

00001

Bächtold-Stäubli, Hwb.d.d.A.VII

Sp.29f.
(Marzell)

In der Umgebung von Sauerbrunn-Rohitsch (Untersteiermark) sucht man sich zu Beginn der Schwammzeit einen Fliegenschwamm, hält ihn zuerst vor sich hin gegen den Wald gewendet, dann bewegt man ihn hin und her und spricht zu ihm: "Wenn du mir nicht die guten Schwämme zeigst, dann schleudere ich dich auf die Erde, dass du zu Staub und Asche zerfällst."

(Ferk, F., Volkstümliches aus dem Reiche der Schwämme, in Mitt.d.Naturwissensch. Vereines für Steiermark 47 (1910), S.46.)